13/ 76 Sonntag Morgen 8 Uhr.

Heute morgen bin ich wieder ziemlich munter
und gesund aufgestanden, und habe mich
sehr gefreut Deine Briefe vom Donnerstag
und Freitag zu lesen. Ich habe mich
sehr über Deine Briefe gefreut, und
Dir auch gleich Antwort geschrieben. -
Ich wundre mich gewiß sehr, daß Du
Dich über meine Briefe ärgerst, ich
habe Dir doch nichts geschrieben, was
Dich ärgern könnte, und ich habe
auch nicht die Absicht gehabt Dich zu
ärgern. Wenn Du Dich aber ärgerst,
so ist es Deine Schuld, und nicht
meine. - Ich wundre mich ferner sehr über
Deine Briefe, da Du schreibst, daß
Du mir gar nicht böse seyst, und
mir Deine Freundschaft versicherst,
und mir doch nicht schreibst, ob
Du mich noch liebst oder nicht. Ich
habe Dich gefragt, ob Du mich noch
liebst? Dann antwortest Du gar
nicht. Die Antwort ist doch gewiß
nicht schwer. Ich habe Dich gefragt
ob Du mich noch liebst, und Du
schreibst mir nicht, ob Du mich
noch liebst oder nicht. Ich bitte
Dich, schreibe mir doch gleich
ganz offenherzig, ob Du mich noch
liebst oder nicht. Ich bitte Dich
recht sehr darum, denn ich möchte
gern wissen, woran ich mit Dir
bin. Ich will aber Deine
Antwort nicht eher lesen, bis
Du mir geschrieben hast, ob
Du mich noch liebst oder nicht.
Ich bitte Dich recht sehr darum.
Du weißt nicht, wie ich Dich
liebe